

■ **NextiraOne**, Spezialist für Kommunikationslösungen, hat als erstes Unternehmen den „Multinational Business Partner“-Status von **Alcatel-Lucent** erhalten. Die Ernennung zum „Multinationalen Business Partner“ folgt dem Alcatel-Lucent Premium Partner-Status, den NextiraOne europaweit in allen 17 Ländern, in denen das Unternehmen aktiv ist, bereits inne hat.

■ **Lawson Software** erteilte dem Vertriebspartner **Terna (Deutschland)** und ebenso vier weiteren Partnern aus Europa, Nahost und Afrika, aufgrund ihrer Gesamtleistung im Jahre 2008 den „Platinum Partner Status“. „Wir freuen uns ganz besonders über diese Auszeichnung und sind sehr stolz darauf, als starker Vertriebs- und Integrationspartner von Lawson für unsere Leistungen in 2008 geehrt zu werden“, so Peter Bereiter, Geschäftsführer von Terna.

■ **Ericsson** hat seinen Beitritt zur **Open Handset Alliance** bekannt gegeben, einer multinationalen Vereinigung führender Technologie- und Mobilfunk-Unternehmen. Ericsson stellt die notwendigen Software-Interfaces und -Treiber für das **Android Open Source Project** zur Verfügung, um eine weitere Entwicklung von Android zu fördern. Mobile Plattformen von Ericsson, die Android unterstützen, werden ab Mitte 2009 verfügbar sein.

■ Die britische **Sage Group** hat im Geschäftsjahr 2008, das im September geendet hat, ihren Umsatz weltweit um währungsbereinigt sieben Prozent auf 1,295 Milliarden britische Pfund (zirka 1,696 Milliarden Euro) gesteigert. Der Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (EBITA) stieg währungsbereinigt um ein Prozent auf 299,8 Millionen Pfund (zirka 392,7 Millionen Euro).

**Siemens Österreich**

# Erfolgreiches Geschäftsjahr 2008

## Siemens fokussiert nach Umstrukturierung die drei Sektoren Industry, Energy und Healthcare.

Siemens erzielte im Geschäftsjahr 2008, das Ende September 2008 geendet hat, in Österreich und den gesellschaftsrechtlich verantworteten zentral- und osteuropäischen Staaten (Slowakei, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro, Kosovo, Bulgarien und Rumänien) einen Umsatz von 7,620 Milliarden Euro, was einem Plus von 1,4 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Der Auftragszugang stieg um 6,9 Prozent auf 9,584 Milliarden Euro.

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 Prozent auf 886,6 Millionen Euro. „Im vergangenen Geschäftsjahr hat Siemens Österreich erhebliche strukturelle Veränderungen durchlaufen, die zu einer deutlich stärkeren Fokussierung auf das Kernge-

schäft führten. Die angepeilte Wachstumsstrategie wurde erfolgreich fortgesetzt, die vorhandenen Forschungs- und Entwicklungskompetenzen mit einer neuen Innovationsstrategie weiterentwickelt. Wir sind gut gerüstet, um die aktuellen großen Herausforderungen zu bewältigen“, gibt sich Brigitte Ederer, Vorsitzende des Vorstandes von Siemens Österreich, optimistisch.

Nach einer der umfassendsten Umstrukturierungen in der Geschichte des Unternehmens fokussiert Siemens in Zukunft die drei Sektoren Industry, Energy und Healthcare. Im Raum Central and Eastern Europe (CEE) wird nach derzeitigen Prognosen die Wirtschaft auch in den nächsten Jahren weiter wachsen. Siemens Österreich war mit seinem Wirtschaftsraum CEE ideeller Pate der neuen weltweiten



**Brigitte Ederer (li.) und Reinhard Pinzer, beide Siemens Österreich, sehen sich gut gerüstet, um die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen**

Aufstellung von Siemens in 20 Clustern. Mit dieser Entscheidung wurde die CEE-Kompetenz für Siemens Österreich stark ausgeweitet. Neben den bisher gesellschaftsrechtlich verantworteten Ländern zählen zum Cluster CEE außerdem Tschechien, Ungarn, die Republik Moldau, die Ukraine, Armenien, Georgien und Aserbaidschan. ■

**Siemens Österreich**  
[www.siemens.at](http://www.siemens.at)

**phion**

## Partnerschaft mit Open Networks

phion, Anbieter für Lösungen zum Schutz der Unternehmenskommunikation, hat eine Partnerschaft mit Open Networks unterzeichnet. Der IT-Dienstleister Open Networks wurde von ehemaligen Open Systems- und Getronics-Mitarbeitern gemeinsam mit dem deutschen Unternehmen Isarnet im Dezember 2008 gegründet und fokussiert sich auf Dienstleistungen rund um die Themen Netzwerk und Security in Österreich. Open Networks wird als phion Gold Partner nicht nur dessen netfence-Lösungen vertreiben,

sondern nimmt auch die Web Application Firewall airlock des Innsbrucker Herstellers ins Produktportfolio mit auf. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen Vertrieb, Beratung, Design, Implementierung sowie auch Managed Services von Netzwerken und der Security-Infrastruktur. „Gemeinsam mit unserem Partner phion können wir dem Kunden sowohl die passenden Produktlösungen liefern und ihn bei der Konzeption der Sicherheitsarchitektur unterstützen als auch maßgeschneiderte Servicepakete dazu

anbieten“, so Markus Huber, CTO von Open Networks. „Da die Gründer von Open Networks auf viele erfolgreiche Jahre in der IT-, Netzwerk- und Security-Branche zurückblicken, wird somit auch eine effiziente Beratung und Implementierung von phion netfence und airlock Sicherheitslösungen garantiert“, kommentiert Area Sales Director von phion, Albert Fragner. ■

**Open Networks**  
[www.opennetworks.at](http://www.opennetworks.at)  
**phion**  
[www.phion.com](http://www.phion.com)